

## Projekt

### Résidence du Parc de Grange-Canal

Die Bebauung der ehemaligen Sport- und Parkanlage Pré-Babel mit Wohnbauten unterschiedlicher Höhe und verschiedenen Standards folgt dem Konzept der punktuellen Verdichtung, um möglichst viel offenen Grünraum und bestehende Bäume zu erhalten.

Die erste Bauetappe Pré-Babel umfasst drei dreigeschossige Wohnhäuser mit insgesamt 28 Eigentumswohnungen im Hochpreissegment. In der zweiten Bauetappe Résidence du Parc de Grange-Canal sind auf der gleichen Parzelle drei hohe Baukörper mit Wohnungen im mittleren Standard und – entsprechend einer Besonderheit der Genfer Bauordnung – auch mit subventionierten Wohnungen vorgesehen. Für alle drei Wohntypen eine Architektursprache und ähnliche Wohntypologien zu finden, bildete eine der Herausforderungen bei der Bebauung des Parks.

Die Häuser der Résidence du Parc de Grange-Canal (Haus 40, 42 sowie 38) sind als sieben- bis neugeschossige Hochhäuser konzipiert. Sie beinhalten achtzig Eigentumswohnungen mit regulierten Verkaufspreisen sowie im Haus 38 insgesamt fünfzig Sozialwohnungen mit subventionierten Mieten (Ausführungsplanung und Realisierung hier durch Cerutti Architekten), die folglich einem einfacheren Standard entsprechen. Diese werden im Haus 42 durch möblierte Kleinwohnungen ergänzt. Auch in diesen Gebäuden verfügt jede Wohnung über einen gedeckten Balkon mit einem verglasten Wintergarten; die Dachwohnungen haben jeweils eine eigene Dachterrasse.

Die Baukörper aus vorgefertigten horizontalen und vertikalen Betonelementen wirken wie eine Komposition mit beinahe klassischer Anmutung. Grau eingefärbte horizontale Betonbänder verbinden sich mit vertikalen, unterschiedlich breiten Elementen mit gelber Pigmentierung, die die Sandsteinfarbtöne der Stadt Genf anklingen lassen. Die gelb pigmentierten Betonelemente sind als wärmegeämmte Sandwichelemente ausgebildet. Dunkel beschichtete Holz-Metall-Fenster mit festverglasten Brüstungen rhythmisieren die Fassadenflächen.

## GIGON / GUYER

ANNETTE GIGON / MIKE GUYER DIPL.ARCHITEKTEN ETH/BSA/SIA AG TEL +41 (0) 44 257 11 11  
CARMENSTRASSE 28 CH-8032 ZÜRICH E-MAIL INFO@GIGON-GUYER.CH FAX +41 (0) 44 257 11 10

### Credits

Projekt:	Résidence du Parc de Grange-Canal, Genf
Adresse:	Résidence du Parc de Grange-Canal 40,42 Chemin de Grange-Canal CH - 1224 Chêne-Bougeries, Genf
Nutzung:	Haus 40 und 42: zwei 7 und 9 geschossige Wohnhäuser , 79 Eigentumswohnungen, davon 16 Studios / 1-Zimmer-Apartments. Wohnungen Attikageschoss mit privaten Dachterrassen Haus 38 (Cerutti architectes) : 50 Sozialwohnungen
Wettbewerb:	Dezember 2003–Januar 2004, 1. Preis
Planung/Ausführung:	2007–2012
Bauherrschaft:	Frontimmo SA, Chêne-Bougeries
Architektur:	Annette Gigon / Mike Guyer, Architekten, Zürich Mitarbeit: Wettbewerb: Gilles Dafflon, Katja Fröhlich  Baueingabe Gebäude 38,40,42: Gilles Dafflon, Andréanne Pochon, Karin Winklmann, Pieter Rabijns, Sebastian Beck, Marc Faber  Planung/Ausführung Gebäude 40,42: Markus Seiler (Teamleitung ab 2008), Gilles Dafflon (Teamleitung bis 2008), Martin Schwarz (Projektleitung ab 2011), Vanessa Tardy-Klikar (Projektleitung 2008–2011), Eric Sommerlatte, Christine Jahn, Karla Pilz
Innenarchitektur Wohneigentum:	Yvan Prokesch, Gigon/Guyer
Ausführungsplanung/ Bauleitung Haus 38:	Cerutti architectes, Vézenaz
Bauleitung Haus 40,42:	Cerci SARL und AML Immo Conseils SA, Plan les Ouates, Genf
Geschossfläche (SIA 416):	22'431 m2 (Haus 40 und 42)
Landschaftsarchitektur:	Vorprojekt: Schweingruber Zulauf, Zürich Ausführung: Jacquet SA, Genf
Statik:	ESM & Fiechter Ingenieries SA, Genf
Elektrotechnik:	DSSA Dumont Schneider SA, Plan-les-Ouates
Lüftung/Heizung:	Enerlink, Genf
Bauphysik/Akustik:	AAB - J. Stryjenski & H. Monti SA, Genf

Brandschutz/ Sicherheit: Protectas SA, Département Conseil & Ingénierie, Grand-Saconnex  
Sprinkler: Ryser ECO SARL, Genf  
Fotografie: Thies Wachter, Zürich